



Beitragsbemessungsgrenzen

Beitragsart	Jahr		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Bemessungsgrenzen		Ost Euro	West Euro	Ost Euro	West Euro	Ost Euro	West Euro	Ost Euro	West Euro	Ost Euro	West Euro	Ost Euro	West Euro	Ost Euro	West Euro
Kranken- und Pflegeversicherung mtl.	4.237,50	4.237,50	4.350	4.350	4.425	4.425	4.537,50	4.537,50	4.687,50	4.687,50	4.837,50	4.837,50	4.837,50	4.837,50	4.837,50	4.837,50
Beitragsbemessungsgrenzen Kranken- und Pflegeversicherung	50.850	50.850	52.200	52.200	53.100	53.100	54.450	54.450	56.250	56.250	58.050	58.050	58.050	58.050	58.050	58.050
Versicherungspflichtgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung	56.250	56.250	57.600	57.600	59.400	59.400	60.750	60.750	62.550	62.550	64.350	64.350	64.350	64.350	64.350	64.350
Renten-, Arbeitslosenversicherung mtl.	5.400	6.200	5.700	6.350	5.800	6.500	6.150	6.700	6.450	6.900	6.700	7.100	6.750	7.050	6.750	7.050
Beitragsbemessungsgrenzen Renten-, Arbeitslosenversicherung	64.800	74.400	68.400	76.200	69.600	78.000	73.800	80.400	77.400	82.800	80.400	85.200	81.000	84.600	81.000	84.600
Geringfügigkeitsgrenze mtl.	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
Beitragssätze in %																
Krankenversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer		14,6		14,6		14,6		14,6		14,6		14,6		14,6		14,6
Pflegeversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit Ausnahme (siehe unter ¹⁾)		2,35/2,6		2,35/2,6		2,55/2,8 ¹⁾		2,55/2,8 ¹⁾		3,05/3,3 ¹⁾		3,05/3,3 ¹⁾		3,05/3,4 ¹⁾		3,05/3,4 ¹⁾
Rentenversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer		18,7		18,7		18,7		18,6		18,6		18,6		18,6		18,6
Arbeitslosenversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer		3		3		3		3		2,5		2,4 ²⁾		2,4 ²⁾		2,4 ²⁾

Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung sind i. d. R. je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu tragen. Erheben die Krankenkassen einen Zusatzbeitrag, ist auch dieser (seit 1.1.2019) je zur Hälfte von Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu übernehmen.

¹⁾ Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung für Kinderlose, die das 23. Lebensjahr bereits vollendet haben, erhöht sich von 3,3 % auf 3,4 %. Den Beitragszuschlag für Kinderlose, den der Arbeitnehmer weiterhin allein trägt, erhöht sich ab dem 1.1.2022 von 0,25 % auf 0,35 %. Kinderlosen Versicherte tragen ab dem 1.1.2022 (1,525 % + 0,35 %) 1,875 %, die Arbeitgeber weiterhin 1,525 %.

Ausnahmen gelten für das Bundesland Sachsen. Der Arbeitnehmer trägt hier 2,025 % (bzw. kinderlose Arbeitnehmer nach Vollendung des 23. Lebensjahres 2,375 %) und der Arbeitgeber 1,025 % des Beitrags zur Pflegeversicherung.

²⁾ Die Beitragssenkung ist befristet bis zum 31.12.2022.